Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 296. Dienstag, den 10. December 1844.

Angekommene Fremde vom 7. December.

Die Hrn. Gutsb. v. Czapski aus Kuchary, v. Arndt aus Popowo, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsb. v. Brzeżański aus Czachorek, v. Lubinski aus Gogolewo, Frau Gutsp. v. Kurowska aus Kempa, Hr. Wirthsch.-Insp. Iwankowski a Baszkowo, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Stud. Prendowski a. Berlin, die Hrn. Gutsb. v. Lubinski aus Budziszewo, v. Szczaniecki aus Jankowice, l. im Bazar; Hr. Gutsb. v. Naszycki aus Komorzewo, Hr. O.-L.-G.-Ref. Frey a Kempen, Mad. Gent und Fräulein Bohle aus Krotoschin, Hr. Gutsp. Echaust aus Leśniewo, Hr. Kaufm. Zietzold aus Tirschtiegel, Hr. Schreier, Inhaber eines Affen-Theaters, aus Lemberg, die Hrn. Handelsl. Gebr. Levinsohn ans Fordon, l. im rheinischen Hof; Frau Reg.-Räthin v. Gumpert a. Rombczyn, Hr. Gutsb. Graf Łącki a. Chraplewo, Hr. Kommerzienrath Behrend und Hr. Baumstr. Kraft aus Berlin, die Hrn. Kaufl. Gerlach aus Leipzig, Brandt aus Hamburg, l. im Hôtel de Rome; Hr. Kaufm. Winkelmann a. Crefeld, die Hrn. Gutsb. v. Schlichting u. Meissner a. Zirke, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Freischulze Mittelstädt a. Ascherbude, l. in der Stadt Glogau.

Vom 8. December.

Hr. Oberamtm. Busse a. Sielino, Hr. Distr.-Commiss. Fattmann a. Breslau, Hr. Gutsb. v. Dobiejewski aus Cerekwica, l. im Hôtel de Berlin; die Gutsb.-Frauen v. Bojanowska aus Ostrowieczno, Eckert aus Łagiewnik, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Gutsb. v. Karski aus Arkuszewo, Hake a. Nowiec, v. Gozimierski aus Koldrąb, v. Binkowski aus Swieto, l. in der großen Eiche; Hr. Gutsp. Białoszynski a. Drachowek, die Hrn. Kaufl. Kempner a. Kempen, Sorauer a. Breslau, l. im Hôtel de Tyrole; die Hrn. Kaufl. Alexander, Levysohn, Jacoby, Schocken, Krohn und Herrstadt aus Lissa, Kurzig aus Rackwitz, Fränkel aus Gnesen, l. im Eichborn; die Hrn. Gutsb. Prendowski, Wierzchlinski u. Giżycki a. Polen, v. Otocki

a. Lussowo, l. im Bazar; Hr. Gutsb. v. Janiszewski a. Mielno, Frau Madalinska aus Kalisch, Hr Kämmerer Drewitz aus Rogasen, Hr. Glashütten-Verw. Nierl a. Uszcz, l. im Hôtel de Paris; Hr. Kaufm. Bondi a. Jnowroclaw, l. im Hôtel de Dresde; Hr. v. Helldorf, Obristlieut. und 2 Comm. von Posen, aus Torgau, Hr. Gutsb. Graf Wollowicz a. Dzialyn, Hr. Kaufm. Eberhard a. Berlin, l. im Hôtel de Rome; die Hrn. Kaufl. Heimann aus Schwerin a. W., Freyhahn a. Krotoschin, Herz aus Schneidemühl, Jaffe aus Grünberg, l. im Eichkranz; die Hrn Handelsl. Neuber aus Seifen, Böhmer a. Schurgast, l. im rheinischen Hof; die Hrn. Gutsb. v. Jaraczewski aus Mielżyn, Drzewiecki a. Plackowo, l. im Hôtel de Hambourg; die Gutsb.-Frauen Gräfin Rzewuska und v. Rismitsch aus Kiew, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Gutsb. v. Kurnatowski aus Zdziechowice, v. Kaminski aus Bojanic, l. im schwarzen Adler.

---

1) **Bekanntmachung.** Die unter Vormundschaft gestandene Ursula Maternowska verehelichte Michael Baginski zu Słupowo, hat nach erreichter Großjährigkeit die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit ihrem Ehemanne ausgeschlossen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bromberg, den 15. November 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Urszula Maternowska zamężna za Michałem Bagińskim z Słupowa, pod opieką zostająca, wyłączyła przy dojściu do pełnoletności z mężem swym wspólność majątku i dorobku, co się niniejszém do publicznéj podaje wiadomości.

Bydgoszcz, dn. 15. Listopada 1844.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

2) Die verwittwete Marianna Smiałodrzecka geborne Zalewska aus Czyszkowki und der Martin Radecki zu Mocheln, haben mittelst Ehevertrages vom 16. November c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bromberg, am 18. November 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do publicznéj wiadomości, że owdowiała Maryanna Smiaładrzecka z Zalewskich z Czyszkówki i Marcin Radecki z Mochla, kontraktem przedślubnym z dnia 16. Listopada r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Bydgoszcz, dn. 18. Listopada 1844.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

3) Der Rauchwaaren-Händler Abraham Gottheiner hier und die Esther verw. Eppstein geb. Nossen hier, haben mittelst Ehevertrages vom 25. Oktober d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Kempen, am 13. November 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do publicznéj wiadomości, że tutejszy handlerz futer Abraham Gottheiner i Ester z Nossenów owdowiała Epstein, kontraktem przedślubnym z dnia 25. Października r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

W Kempnie, d. 13. Listopada 1844.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

4) Mittwoch den 11. December: Don Juan, große heroische Oper in 2 Akten von Mozart. Da Herr Direktor Vogt diese Oper zu meinem Benefiz bestimmt hat, so lade ich ein verehrungswürdiges Publikum ganz ergebenst dazu ein, mit der Bitte, die mir so oft bewiesene Gunst auch diesmal an den Tag zu legen, und mich mit zahlreichem Besuche zu beehren, zumal es mir nicht lange mehr vergönnt ist, in ihrer Mitte zu verweilen. Carl Fischer.

---

5) Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt: Vielliebchen, Taschenbuch für 1845. von Bernd v. Guseck. $2\frac{1}{3}$ Rthlr. Kaltschmidt, Taschenwörterbuch der franz. u. deutschen Sprache. 24 Sgr. Anweisungen zu weiblichen Kunstarbeiten. 3 Bändchen. $7\frac{1}{2}$ Sgr. Stammbücher von 10 Sgr. bis 3 Rthlr. nebst Stammbuchblättern.

Jacob Cohn, Markt- und Breslauer Straßen-Ecke.

---

6) Meine entfernten Verwandte, Freunde und Bekannte benachrichtige ich hiermit, daß ich nach einer über 21monatlichen Einkerkerung, und nachdem die Untersuchungsakten wider mich am 16. resp. 23. December 1843. geschlossen worden sind, heute erst durch das hiesige Königliche Inquisitoriat, ohne Kaution und ohne Erkenntniß, aber mit völlig zerstörter Gesundheit aus der Frohnfeste entlassen worden bin. Posen, den 5. December 1844. Leopold Ogrodowicz.

---

7) Ein weiß mit Gold verziertes hölzernes Postament ist am 4. d. M. von der Wallischei bis nach Kicin verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung beim Eigenthümer Nr. 8. kleine Gerberstraße.

---

8) Breslauer Straße Nr. 37. ist vom 1. Januar 1845. im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, zu vermiethen.

---

9) Das wohlassortirte Lager ächter Berliner Messingwaaren von Rosalie geschiedene Selke, Wasserstraße Nr. 24., empfiehlt feine gestanzte auf galvanischem Wege versilberte Tischleuchter mit und ohne Röhren, gegossene Messingleuchter aller Art, feine neusilberne Lichtscheeren nebst Untersätzen, geschlagene messingene Waschschüsseln, Obstkörbchen und Spucknäpfe, starke gegossene Berliner Glocken, welche für Oekonomen und Gutsbesitzer besonders zu empfehlen sind, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu auffallend billigen Preisen. Während des Jahrmarkts ist mein Stand der Hauptwache schräge über.

10) Zum bevorstehenden Feste haben wir unser Lager durch eine so eben erhaltene Sendung des allermodernsten Pariser Damenputzes aufs reichhaltigste assortirt, unter Zusicherung der billigsten Preise. Geschwister Herrman,
alter Markt Nr. 53., Ecke der Jesuiten-Straße.

11) Frische Hollst. Austern empfing J. G. Treppmacher.

12) Montag den 9. d. M. erhalte ich schon den ersten Transport des schönen wirklich frischen, grauen, großkörnigen, wenig gesalzenen Astr. Caviar und offerire das Pfund zu 1 Rthlr. 2½ Sgr. Auch empfing wieder frische Straßburger Gänseleber-Trüffel-Pasteten in großer Auswahl von 1 Rthlr. bis 10 Rthlr. das Stück. Aechte Br. Wurst, das Pfund 10 Sgr., ächten Westph. Schinken, empfing und offerirt J. Ephraim, Wasserstraße Nr. 2.

13) Große Ital. Maronen, das Pfund 5 Sgr., frische Span. Weintrauben, neue Muskat-Trauben-Rosinen, feinste Schaalmandeln à la princesse, frische Sardines à l'huile empfing J. Ephraim, Wasserstraße Nr. 2.

14) Beste Mallaga-Citronen (à 8 Sgr. pro Dutzend), beste Mallaga-Apfelsinen (à 12 Sgr. pro Dutzend), beste frostfreie Span. Weintrauben, beste frostfreie Görtzer Maronen (à 6 Pfund 1 Rthlr.), und beste frostfreie Gardeser Citronen, sind noch immer bei mir zu haben.
B. L. Präger, Wasserstraße im Luisengebäude Nr. 30.

15) Frische Wiener Würste sind frisch zu haben bei B. L. Präger.